

MARKTGEMEINDE MAUERBACH  
BEZIRK WIEN UMGEBUNG  
LAND NIEDERÖSTERREICH

genehmigt in der Sitzung des  
Gemeinderates am

PROTOKOLL  
über die  
**GEMEINDERATSSITZUNG**

am: **1. Dezember 2004**

Beginn: 19.30 Uhr

Schlossparkhalle, Untergeschoß („Stüberl“)

Ende: 21.15 Uhr

3001 Mauerbach,

Hauptstraße 248

**Anwesend:** Bürgermeister Gottfried Jelinek (als Vorsitzender)

Vizebürgermeister Ing. Alfred Graf

GGR Stefanie Steuerer

GGR Ing. Gerhard Stitzle

GGR Rosa Pitterle

GGR Kurt Langschwert

GR Harald Prenner

GR Mag. Walter Wurmitzer

GGR Mag. Sigurd Meixner

GR Elfriede Auer

GR Dr. Hans Jedliczka

GR Monika Nepelius

GR Erwin Hackl

GR Mag. Isolde Cupak

GR Johann Wöginger

GR Elisabeth Lehnert

GR Bettina Felzmann

Entschuldigt: UGR Ing. Gottfried Wild, GR Liane Bubestinger, GR Klaus Fröhlich,  
GR DI Monika Iordanopoulos-Kisser, GR Oliver Fritz, GR Andreas Cet

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen. Der Gemeinderat zählt derzeit 23 Mitglieder, davon sind 17 anwesend, die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Außerdem sind 8 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Jelinek, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

## Tagesordnung:

### I. öffentlicher Teil

- I/1 Bericht des Bürgermeisters
- I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 14.10.2004
- I/4 Bericht - Prüfungsausschuss vom 17.11.2004
- I/5 Grundsatzbeschluss - Erwerb Postgarage
- I/6 Beschluss - Festsetzung Mindestgrenze für Erläuterungen von Budgetabweichungen im Rechnungsabschluss
- I/7 Beschluss - Vergabe Unterhaltsreinigung Volksschule Altbau und Schlossparkhalle

### II. Dringlichkeitsanträge

#### III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Kinderweihnachtsgeld
- III/2 Personalangelegenheiten

Vor Eingehen in die Tagesordnung bringt Bgm Jelinek zwei Dringlichkeitsanträge zur Kenntnis:

Der Dringlichkeitsantrag von Bgm Jelinek betreffend Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges-Wasser (KLF-W) für die FF Steinbach bei der Fa. Empl zu einem Preis von € 147.500,-- (inkl. MWSt.) vorbehaltlich der Förderungszusage durch den NÖ Landesfeuerwehrverband bzw. das Land NÖ wird **einstimmig** unter **Punkt II/1** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage B diesem Protokoll angeschlossen.

Der Dringlichkeitsantrag von der ÖVP Mauerbach betreffend Erlass der Verfahrenskosten in Höhe von € 441,86 gemäß dem Ansuchen der FF Steinbach wird **einstimmig** unter **Punkt II/2** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage C diesem Protokoll angeschlossen.

Die nunmehrige Tagesordnung lautet:

### I. öffentlicher Teil

- I/1 Bericht des Bürgermeisters
- I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 14.10.2004
- I/4 Bericht – Prüfungsausschuss vom 17.11.2004
- I/5 Grundsatzbeschluss – Erwerb Postgarage

- I/6 Beschluss – Festsetzung Mindestgrenze für Erläuterungen von Budgetabweichungen im Rechnungsabschluss
- I/7 Beschluss – Vergabe Unterhaltsreinigung Volksschule Altbau und Schlossparkhalle

## **II. Dringlichkeitsanträge**

- II/1 Dringlichkeitsantrag Bgm Jelinek – Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges-Wasser (KLF-W) für die FF Steinbach
- II/2 Dringlichkeitsantrag ÖVP Mauerbach – Erlass der Verfahrenskosten gemäß dem Ansuchen der FF Steinbach

## **III. nicht öffentlicher Teil**

- III/1 Kinderweihnachtsgeld
- III/2 Personalangelegenheiten

## **I/1 Bericht des Bürgermeisters**

Dieser Bericht wurde (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt (siehe Beilage A).

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

## **I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende**

GGR Pitterle erkundigt sich, ob die in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossene Arbeitsgruppe bereits getagt hat. Bgm Jelinek antwortet, dass eine bereits bestehende Arbeitsgruppe einberufen wurde, seitens der Bezirkshauptmannschaft wird geklärt, ob eine Übereinstimmung dieser Arbeitsgruppen vorliegt. GGR Pitterle betont, dass eine schnelle Tagung wichtig ist, um Verzögerungen zu vermeiden.

GR Cupak fragt an, welche Neuigkeiten sich bezüglich Durchgangsrecht zum Forstweg neben der Fa. Schrutek ergeben haben. Bgm Jelinek berichtet, dass es wieder Gespräche mit den Bundesforsten gegeben hat, eine schriftliche Stellungnahme liegt nach wie vor nicht vor. Da eine rasche Lösung anzustreben ist, wird der Bürgermeister eine schriftliche Anfrage an die Bundesforste mit dem Ersuchen um schriftliche Stellungnahme richten.

GGR Stitzle erkundigt sich, ob und wie das Schreiben der Feuerwehr bezüglich Ansuchen um Ermäßigung für die Hallenreservierung behandelt wurde. Bgm Jelinek berichtet, dass dies im zuständigen Ausschuss besprochen und an den Gemeindevorstand weitergeleitet wurde.

Aufgrund einer Aussage von GGR Langschwert in der vorigen Gemeinderatssitzung berichtet GR Jedliczka, dass die Arbeitsgruppe Volksschule von Juni 2001 bis September 2001 tätig war.

## **I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 14.10.2004**

Vbgm Graf bringt zwei Tippfehler zur Kenntnis.

**Antrag von GGR Steurer**, das Protokoll der Sitzung vom 14.10.2004 mit den beantragten Änderungen ohne Verlesung zu genehmigen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

#### **I/4 Bericht - Prüfungsausschuss vom 17.11.2004**

GR Auer verliest das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 17.11.2004 und die von Bgm Jelinek eingelangte Stellungnahme.

GR Wurmitzer vermisst eine Stellungnahme betreffend Pensionskassa für den Bürgermeister. Bgm Jelinek und GGR Langschwert befürworten die Pensionskassa und werden das Versäumnis aus 1998 nachholen.

#### **I/5 Grundsatzbeschluss - Erwerb Postgarage**

BGM Jelinek verliest das Protokoll der Gemeindevorstandssitzung.

**Antrag von GR Wurmitzer**, aufgrund nicht fixierter Summen die Angelegenheit in den nicht öffentlichen Teil zu verschieben.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

#### **I/6 Beschluss - Festsetzung Mindestgrenze für Erläuterungen von Budgetabweichungen im Rechnungsabschluss**

GGR Langschwert bringt seinen Vorschlag zur Kenntnis, die Festsetzung der Mindestgrenzen mit über € 5.000,-- und mehr als 25% oder über € 5.000,-- fest zu setzen. Er hat sich diesbezüglich auch mit der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, in Verbindung gesetzt und die Grenzen abgeklärt. GR Wurmitzer ist damit nicht einverstanden und schlägt vor, die Beträge mit € 2.000,-- bzw. 20 % fest zu setzen und bezieht sich auf den vorangegangenen Prüfungsausschuss. GGR Langschwert betont, dass die Festsetzung der Mindestgrenze von € 5.000,-- sinnvoll ist, damit die Begründungen bei den kleineren Budgetposten entfallen können. Es bleibt jedoch dem Prüfungsausschuss unbenommen, die Grenzen für die Überprüfungen niedriger anzusetzen.

**Gegenantrag von GR Wurmitzer**, der Gemeinderat möge die Mindestgrenzen mit 20 % bzw. über € 2.000,-- wie im Prüfungsausschuss besprochen beschließen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** 8 Stimmen dafür (ÖVP, GR Felzmann, GR Auer, GGR Stitzle)  
3 Enthaltungen (Vbgm Graf, GR Hackl, GR Prenner)

**Antrag von GGR Langschwert**, der Gemeinderat möge folgende Mindestgrenzen betreffend "Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag" als Beilage zum Rechnungsabschluss gem. § 15/1/Z7 VRV "über 5.000,-- EURO und mehr als 25% oder über

5.000,-- EURO" beschließen und die jeweils zuständigen Ausschussvorsitzenden haben die Über- oder Unterschreitungen nach Vorlage umgehend zu begründen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 7 Gegenstimmen (ÖVP, GR Felzmann, GR Auer)  
1 Enthaltung (GGR Stitzle)

### **I/7 Beschluss - Vergabe Unterhaltsreinigung Volksschule Altbau und Schlossparkhalle**

Ein Anbot für die Reinigung des Altbaus und der Schlossparkhalle von der Fa. Simacek in der Höhe von € 2.567,54 exkl. MWSt. liegt vor.

**Antrag von GGR Pitterle,** die Angelegenheit zwecks Abklärung der Personalangelegenheiten in den nicht öffentlichen Teil zu verlegen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

## **II. Dringlichkeitsanträge**

### **II/1 Dringlichkeitsantrag Bgm Jelinek – Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges-Wasser (KLF-W) für die FF Steinbach**

**Antrag von Bgm Jelinek,** der Gemeinderat möge den Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges-Wasser (KLF-W) für die Freiwillige Feuerwehr Steinbach bei der Fa. Empl Fahrzeugwerk GmbH zu einem Preis von € 147.500,-- inkl. MWSt. vorbehaltlich der Förderungszusage durch den NÖ Landesfeuerwehrverband bzw. das Land NÖ beschließen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **II/2 Dringlichkeitsantrag ÖVP Mauerbach – Erlass der Verfahrenskosten gemäß dem Ansuchen der FF Steinbach**

GGR Langschwert erkundigt sich nach der Bedeckung.

GR Cupak erklärt, dass die Kosten gegebenenfalls durch das Budget des Umweltausschusses gedeckt werden können.

GR Prenner schlägt vor, dass jeder Gemeinderat als Bedeckung € 20,-- finanziert.

**Antrag von GGR Pitterle,** der Gemeinderat möge der FF Steinbach die Verfahrenskosten in Höhe von € 441,86 gemäß ihrem Ansuchen erlassen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 1 Enthaltung (GGR Langschwert)

**Zusatzantrag von GR Prenner**, jeder Gemeinderat möge € 20,-- für die Finanzierung der Verfahrenskosten der FF Steinbach bezahlen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 2 Enthaltungen (GR Felzmann, GR Hackl)  
1 Gegenstimme (GR Cupak)

**Zusatzantrag von GR Cupak**, die Verfahrenskosten für die FF Steinbach über das Budget des Umweltausschusses zu finanzieren.

**Abstimmung:** Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** 7 Stimmen dafür (ÖVP, GR Hackl, GR Felzmann)  
2 Gegenstimmen (Bgm Jelinek, GGR Stitzle)

**Ende öffentlicher Teil um 20.42 Uhr.**

### **III. nicht öffentlicher Teil**

#### **III/1 Kinderweihnachtsgeld**

#### **III/2 Personalangelegenheiten**

#### **Zu I/5 Grundsatzbeschluss - Erwerb Postgarage**

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.